

[17333] Suche für einen jungen Mann, der am 1. d. Mts. seine 3jährige Lehrzeit beendet und der in allen buchhändlerischen Zweigen tüchtig ist, eine Gehilfenstelle. Ansprüche bescheiden.

Halle, den 1. Mai 1890.

Fr. Starke,

i. F.: H. Mühlmann's Buch- u. Kunsthandlung.

[17372] Ein junger, äußerst umsichtiger und geschäftlich sehr tüchtiger Buchhändler, mit reichen Sprachkenntnissen, der mit besten Empfehlungen versehen und zuletzt in einer Universitätsstadt thätig war, sucht Stellung möglichst wieder in einer Universitätsstadt oder einer größeren Stadt Süddeutschlands. Namentlich möchte Reflektent Gelegenheit haben, mit im Verlage arbeiten zu können.

Näheres unter # O. H. 17372 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[16925] Eine selbständige Stellung als Gehilfe sucht ein junger Mann aus guter Familie, im Alter von 27 Jahren in einer guten Sortimentshandlung mittleren Umfangs in Mitteldeutschland oder im Rheinlande, am liebsten mit regem Fremdenverkehr. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen aus 8jähriger Thätigkeit in hervorragenden Handlungen zu Diensten. Englische und französische Sprachkenntnisse. Eintritt kann Anfang Mai oder später erfolgen. Herren, welche sich zeitweise oder ganz vom Geschäfte zurückziehen wollen, sind besonders um gef. Angabe ihrer Adresse, Forderungen und Gehaltszusicherung gebeten. Angebote unter P. Z. # 16925 befördert die Geschäftsstelle des Börsevereins.

[17246] Für einen jungen Gehilfen, den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. Juni eine Stelle, am liebsten in einem Geschäfte, in welchem Verlag mit Sortiment verbunden ist, oder auch in einem Verlagsgeschäft. Der junge Mann legt einen besonderen Wert darauf, eine solche Stelle in Leipzig zu erhalten. Derselbe hat bei mir seine Lehre bestanden und war nach deren Beendigung bis zu seinem Eintritt in den Militärdienst als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig.

Wiesbaden.

Chr. Rimbarth.

[17264] Für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden hat, suche ich für jetzt oder später Stellung. Bei bescheidenen Ansprüchen würde derselbe mit freier Kost und Logis im Hause des Prinzipals zufrieden sein.

Gef. Angebote erbittet direkt.

Siegen.

M. Baltz,

i. Fa. Fehsenfeld's Univ.-Buchh. u. Antiquariat.

[17114] Ein j. Verlags- u. Sortiments-Buchhändler mit engl. u. französ. Sprachkenntnissen sucht sofort Stellung.

Angebote unter Ziffer 17114 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.


[16342] Buchhändler, 12 Jahre beim Fach, litterarisch gebildet und kenntnisreich, sucht dauernde Stellung im Buch-, Kunst-, Zeitungsverlag oder auf einem Redaktionsbureau. Anerbieten unter # 16342 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[16628] Ein energischer, fleißiger Gehilfe, selbständiger und stinker Arbeiter, der in einem der größten Verlagsgeschäfte Wiens durch mehrere Jahre den Ausliefererposten inne hat, sucht sich zu verändern und reflektiert auf dauernde Stellung.

Geschäfte Anerbietungen unter „Dauernd“ 16628 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[14624] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen, den ich aus eigener Anschauung warm empfehlen kann, eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte und erbitte mir Angebote unter O. R. Leipzig, den 11. April 1890.

F. Goldmar.

[17408]  Redaktion. u. buchhändl. bestbewährte Kraft sucht in Berlin f. jetzt oder später geeign. Beschäftig., feste Anstellung od. Vertretung e. ausw. Iuftrat. Unternehmens. Such. leitete mehr. Jahre erfolgr. zwei sehr bekannte u. prosper. Zeitschr., auch e. tägl. ersch. Blatt, war früher 6 Jahre in e. renom. Buchhdlg. thätig, ist mit d. gef. Geschäftsvertrieb im Buch- u. Journal-Verlage, m. d. [Reklame-, Illustrat- u. Inseraten-Wesen vödl. vertr., verfügt über tücht. allg. Bildung, stilist. Gewandth., persönl. Repräsentat., gute Verbind. m. der Presse, m. Schriftst. u. Künstlern.

Gehaltsanspr. nicht hoch.

Vorzügl. Zeugnisse über 14jähr. Berufsthät. und erste Referenzen.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B. unter W. Gr 17408.

Bermischte Anzeigen.

IV. Allg. deutscher Neuphilologentag, Ausstellung neusprachlicher Fach- und Schullitteratur.

[17196]

In Verbindung mit dem vom 27. bis 29. Mai d. J. zu Stuttgart stattfindenden IV. allgem. deutschen Neuphilologentag wird eine Ausstellung neusprachlicher Fach- und Schullitteratur veranstaltet. Verleger, welche sich dabei zu beteiligen wünschen, sind höflichst ersucht, Werke, die sich hierzu eignen, namentlich solche, welche sich auf den Unterricht und das Studium der englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache und Litteratur beziehen, baldigst an die unterzeichnete zur Empfangnahme beauftragte Buchhandlung zu senden mit der Bezeichnung „Für Ausstellung“. Für Rücksendung der ausgestellten Werke nach Schluß der Ausstellung werde ich besorgt sein.

Stuttgart, den 28. April 1890

A. Dettner, Buchhandlung.

Neu erworbenes Antiquariat,

[17205]

wie

eine Sammlung deutsche Litteratur (viele gute erste Drucke), — Geschichte, hauptsächlich preuss. und deutsche, — ein gut assortirtes Schulbücherlager, — Konversationslexika u. a. grössere Werke

bin ich in der Lage preiswert abzugeben. Vom 2. Mai an bin ich von 9—11 und 3—4 Uhr im Hotel Palmbaum in Leipzig anwesend

F. C. Lederer aus Berlin.

Berleger größerer Werke,

(wie Perika, Prachtwerke etc.,

[17357] welche sich für den Reisevertrieb eignen), bitte ich, unter Angabe der günstigsten Bezugsbedingungen, um je 20 Prospekte, Verlagskataloge etc. (nur mit Ladenpreisen). Wo Reiseumständerbände geliefert werden, bitte dies zu erwähnen.

Stuttgart, 1. Mai 1890.

Matthias Brennwald.

Stanley, Im dunkelsten Afrika.

[17062]

Das Vertriebsmaterial gelangt in folgender Weise zur Versendung:

1.

Vorläufige Prospekte

und

Subscriptionslisten:

sofort nach Eingang der Bestellung bezw. Fertigstellung des Druckes.

2.

Inseratliches:

am 2. Mai.

3.

Ansichtschleifen zur 1. Ffg.

und

Plakat für das Schaufenster:

am 9. Mai.

4.

Illustrirte Prospekte

und

Plakat mit Illustrationen:

Ende Mai.

5.

Ffg. 1 u. Folge.

Bandausgabe geheftet,

Bandausgabe gebunden:

wird noch bekannt gemacht.

Anfragen wegen besonderer Vertriebsmanipulationen bin ich auch ferner gern bereit schriftlich oder — während der Ostermesse — mündlich zu beantworten.

Zu direkter Expedition bin ich bei der meine Erwartungen noch übersteigenden großen Anzahl und Höhe der eingehenden Bestellungen nicht im stande, sondern bitte, die Herren Kommissionäre mit genauen Weisungen versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. April 1890.

F. A. Brockhaus.